

Pflegestation steht nichts mehr im Weg

16 Plätze und Wohnungen sollen in zwei Gebäuden an der Traubinger Straße in Tutzing entstehen

VON LORENZ GOSLICH

Tutzing – Die schon seit längerer Zeit geplante neue Pflegestation an der Traubinger Straße in Tutzing soll in diesem Jahr errichtet werden. Die Verhandlungen für das Bauvorhaben waren zeitweise offenbar nicht gerade einfach, wie Bürgermeister Rudolf Krug beim Neujahrsemp-

fang der katholischen Pfarrgemeinde durchblicken ließ. Aber mittlerweile steht dem „bedeutenden Projekt für Tutzing – so Kirchenpfleger Alfons Mühleck – offenbar nichts mehr im Wege.

In zwei Gebäuden mit 750 m² Gesamtfläche sind 16 Tagespflegeplätze vorgesehen, außerdem Wohnungen vor allem für Mitarbeiter der Kirche

und der sozialen Dienste, aber auch für andere Tutzinger Bürger, wie Mühleck sagte. Angesichts offenbar kursierender Gerüchte versicherte der Kirchenpfleger ausdrücklich, dass es sich um frei finanzierte Wohnungen handeln werde, in die erwirtschaftete Rücklagen und Fremdmittel investiert würden, aber keine finanziellen Mittel aus Spen-

den und Sonderkollekten.

Nach Mühlecks Angaben sind die Mieteinnahmen aus einem Gebäude an der Greinwaldstraße, das die Kirche vor Jahren gebaut hat, in die Rücklagen gesteckt worden. Sie sollen nun für die neue Pflegestation auf einem Grundstück an der Ecke Traubinger Straße/Pauliweg verwendet werden, das älte-

ren Tutzingtonern als das Quint-Haus bekannt ist. Dort hatte der bekannte Pfarrer und Religionslehrer Dr. Johannes Quint zusammen mit seiner Schwester Maria gewohnt. Von ihm hat die Kirche die Immobilie geerbt.

Bauherr ist die katholische Kirchenstiftung, die Ambulante Krankenpflege soll ein langfristiges Nutzungsrecht

erhalten. Ihr Geschäftsführer Armin Heil sieht in der Tagespflege viele Vorteile, so wegen persönlicher Kontakte, Betreuung durch qualifiziertes Pflegepersonal und zuverlässige entlastende Unterstützung für pflegende Angehörige. Das Tutzinger Grundstück hält er wegen seiner Lage und eines Gartens für „geradezu ideal“.

Sta. Merkur 13.01.16